



Thomas Jorberg

Vorstandssprecher
GLS Gemeinschaftsbank eG

„Der GLS Bank ist es gelungen unsere bisherige hohe Quote von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel in den letzten Jahren noch zu steigern. Wir haben fest vor, diese dauerhaft auf dem erreichten hohen Niveau von 99,5 Prozent im Gesamtunternehmen zu halten.“

Warum beteiligen Sie sich persönlich an der bundesweiten CEO-Kampagne?

Das Bewusstsein dafür, was jedes Unternehmen tun kann, um durch sein wirtschaftliches Handeln die ganzheitlichen Bedürfnisse von Menschen zu erfüllen und gleichzeitig unsere menschliche Lebensgrundlage zu erhalten, ist mir ein Herzensanliegen und fußt gleichzeitig auf den Gründungsprinzipien der GLS Bank.

Warum ist Ihnen die Nutzung von Recyclingpapier ein wichtiges Anliegen?

Die Nutzung von Recyclingpapier ist intern eine Selbstverständlichkeit, und gleichzeitig ein sichtbares Zeichen nach außen, dass wir authentisch unsere Werte vertreten.

Die GLS Gemeinschaftsbank eG ist eine Genossenschaftsbank für sozial-ökologische Geldanlagen zur Finanzierung nachhaltiger Projekte und Unternehmen mit Sitz in Bochum.

Wie ist das Thema Ressourcenschutz in Ihrem Unternehmen verankert?

Die Ressourcenschutz ist gemäß unserer Grundwerte und unseres Leitbildes ein Teil der ökologischen Nachhaltigkeitsdimension der GLS Bank. Organisatorisch haben wir dieses Thema nicht an einer einzelnen Stabsstelle ausgliedert, sondern in alle Bereiche des Unternehmens (Haustechnik, Kreditbereich, Research, ...) integriert.

Welches Ziel haben Sie sich für mehr Ressourceneffizienz gesetzt?

Unser Anteil Recyclingpapier soll auch in Zukunft auf gleich hohem Niveau bleiben. Für den Umbau unseres neuen Gebäudes in Bochum streben wir freiwillig eine Zertifizierung nach dem Goldstandard der DGNB an. Damit werden an verschiedenen Stellen Ressourcen eingespart (Bewegungsmelder, Kühlung). Durch die jährliche SCC Zertifizierung unterliegen wir einem Prozess, der sowohl Minderung als auch Kompensation von Treibhausgasemissionen vorsieht.

